

09/2005
Kunst / Kultur / Wirtschaft

The-bag-incorporation

Die Einkaufstasche als Kunstobjekt: In enger Zusammenarbeit mit der Gastkuratorin Ursula Pahnke-Felder präsentiert das Museum van Bommel van Dam in der niederländischen Grenzstadt Venlo vom 13. Oktober 2005 bis zum 8. Januar 2006 die Ausstellung *The-bag-incorporation*. Neununddreißig internationale Künstler zeigen ihre künstlerische Interpretation einer einfachen Einkaufstasche. Die Ausstellung wird am Donnerstag, 13. Oktober, um 20.00 Uhr offiziell von Frau Odile Wolfs, Kulturabgeordnete der Provinz Limburg eröffnet.

Unter dem Titel *Art meets Economy* entwickelte die in den Niederlanden wohnende deutsche Künstlerin Ursula Pahnke-Felder im Frühjahr 2001 eine Serie von fünf besonderen Kunstaktionen. Dabei wurden Alltagsgegenstände aus dem vergangenen Jahrhundert mit den Mitteln der modernen Kunst kritisch untersucht und auf unkonventionelle Art und Weise neu in Szene gesetzt. Auf der Suche nach einem Partner, der ihre Idee auf konzeptionelle Art gestalten sollte, kam Pahnke-Felder im Sommer 2001 mit KULTURPORTALE.de in Leipzig in Kontakt. Das von diesem Unternehmen gegründete kunst-forum *virtuelle-galerie.de* bot ihr die Möglichkeit für eine grenzüberschreitende Ausstellung.

Unter dem Titel *The-t-shirt-company* lancierte Pahnke Felder 2002 den ersten Teil der Serie *Art meets Economy*. Dreiundzwanzig Künstler fertigten aus augenscheinlich einfachen weißen T-Shirts Kunstobjekte, die schließlich auf der Website von *virtuelle-galerie.de* präsentiert wurden.

Das zweite Projekt erhielt den Titel *The-bag-incorporation*. Neununddreißig internationale Künstler ließen sich von einer einfachen Tragetasche aus Papier inspirieren, wie sie 1902 in Wien erstmals eingeführt wurde. Die Kunstwerke bzw. Taschen sind seit März 2004 bereits im Internet unter www.virtuelle-galerie.de/the-bag-incorporation zu bestaunen.

Das Ergebnis der Kunstprodukte und der konzeptionellen Arbeit ist für das Museum van Bommel van Dam der Anlass, das Projekt von der virtuellen Welt in die Wirklichkeit zu transformieren. Museumsdirektor Rick Vercauteren nennt die Begegnung mit den tatsächlichen Objekten ein Muss, umso mehr als die Einkaufstasche ein Synonym für die Stadt Venlo ist. Venlo ist schließlich nicht nur Grenzstadt, sondern hat sich vor allem für Besucher aus dem benachbarten Deutschland zu einem Einkaufsparadies entwickelt, wie Hunderttausende deutsche Kunden jedes Jahr beweisen.

Teilnehmende Künstler

Irene Anton, Corry Baauw, Siglinde Berndt, Markus Blattmann, Nel Blom, Peter Elsner, Dagmar Feuerstein, Susanne Hepfinger, JEZ, Juja X, Siegm R. Karius, Wolfgang Kleinöder, Monika Krautscheid-Bosse, Anka Landtau, Anita Lernet, Ada Mee, Elke Mußenbrock, Ursula Pahnke-Felder, Frigga Pfirrmann, Silvia Philipp, Ingeborg Pock, Rini Ronckers, Ele Runge, Barbara Schneider, Andreas Schöning, Matthias Schöning, Thomas Schrage, Mieke Smits, Christiane Spatt, Annemarie Strümpfler, Mia Terburg-Rutten, Ulrich Thul, Louke Timmermans, Angela Viain, Ulrich Waldau, Tilly Weckx, YASSI, Einhard Zang und Bernhard Zilling.

Deutsch-niederländische Koproduktion

Nicht nur die Teilnahme internationaler Künstler prägt das Projekt als deutsch-niederländische Koproduktion. Auch die Gestaltung der Ausstellung hat einen internationalen Charakter erhalten durch die Zusammenarbeit zwischen Studenten der Fontys Hochschule Venlo (Katja van Beek und Lisette Hendriks) und Studenten der Hochschule Niederrhein Krefeld (Gerome Pahnke und Joanne Bartusik).

The-bag-incorporation sorgt im deutsch-niederländischen Grenzgebiet (EUREGIO) auch für ökonomischen Mehrwert: Neben einigen Hotels, die für die Dauer der Ausstellung besondere Arrangements zusammenstellten, wird der in Venlo niedergelassene Supermarkt Plus Benders – mehrere Male als bester Supermarkt der Niederlande ausgezeichnet – ein passendes Kunstevent mit Einkaufstaschen starten.

Mit Dank an

Bilderberg Hotel de Bovenste Molen, Venlo / NL, Brasserie in de Witte Dame, Grubbenvorst / NL, Fontys Hogeschool, Venlo / NL, Hochschule Niederrhein, Krefeld / D, Hotel Brüggener Klimp, Brüggen / D, Hotel Wilhelmina, Venlo / NL, KULTURPORTALE.de, Leipzig / D, Straelener Hof, Straelen / D, Supermarkt Plus Benders, Venlo / NL.

The-bag-incorporation

13. Oktober 2005 bis 8. Januar 2006

Museum van Bommel van Dam
Deken van Oppensingel 6
5911 AD Venlo

Geöffnet Dienstag bis Sonntag, 11.00 – 17.00 Uhr
Geschlossen Montag, erster Weihnachtstag und 1. Januar

Hinweis für die Redaktionen:

Informationen und Bildmaterial sind erhältlich beim Museum van Bommel van Dam, Tel.: 0031-77 – 351 34 57, E-Mail info@vanbommelvandam.nl